

Presseinformation

EnergieSüdpfalz: Erste Windmessergebnisse liegen vor

Landau, 10. Oktober 2013. EnergieSüdpfalz hat nach einer 9-monatigen Windmeßkampagne auf dem Taubensuhl eine erste Zwischenbilanz gezogen. Demnach bleiben die tatsächlich gemessenen Windgeschwindigkeiten voraussichtlich hinter den Erwartungen zurück. Sie liegen nicht höher als jene an guten Standorten in der Ebene. Dennoch kann anhand der Messung nachgewiesen werden, dass selbst in komplexem Gelände des Pfälzer Waldes durchaus wirtschaftliche Standorte für die Nutzung von Windenergie erschlossen werden können. Die Ergebnisse bestätigen das Niveau, welches der Windatlas der Landesregierung zeigt und führen zu einem deutlichen Gewinn an Sicherheit für Investoren, da erstmals genaue Erkenntnisse durch tatsächlich gemessene Werte vorliegen.

„Hinsichtlich der Windbedingungen haben wir bessere Ergebnisse erwartet“ sagt Bernhard Mertel, Geschäftsführer der EnergieSüdpfalz. „Allerdings ist dies erst eine Zwischenbilanz und für eine wirtschaftliche Optimierung der Pläne liefert die Messung bereits jetzt wichtige Erkenntnisse. Die Windmesskampagne läuft noch mindestens bis zum Jahresende“. Neben der Windsituation lässt EnergieSüdpfalz durch unabhängige Gutachter aktuell die faunistische Situation vor Ort prüfen. Die Ergebnisse sind bislang vielversprechend. Die rechtlichen Umstände befinden sich gegenwärtig ebenfalls in Klärung. „Abschließende Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit folgen erst, wenn alle Ergebnisse vorliegen“, so Thomas Waßmuth, Vorstand der EnergieSüdwest AG und Mitgesellschafter der EnergieSüdpfalz. Kurt Wagenführer, Aufsichtsratsvorsitzender der EnergieSüdpfalz, ergänzt: „Sollten wir Windräder am Ende wirtschaftlich und ökologisch für sinnvoll erachten, würden wir vor weiteren Schritten die Bürger befragen“. Auf Basis der jetzigen Erkenntnisse werden laut Wagenführer vorerst keine weiteren Gutachten in Auftrag gegeben.

Marcus Krebs, Projektleiter bei der juwi Energieprojekte GmbH betont, dass neben den oben erwähnten Faktoren fallende Preise und technischer Fortschritt bei den Windenergieanlagen maßgeblichen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit haben. Juwi ist der Partner der EnergieSüdpfalz bei Windprojekten.

Pressekontakt

EnergieSüdpfalz GmbH und Co. KG

Arne Kruse

Industriestraße 18

76829 Landau

Telefon: +49 (0) 6341 289-143

Telefax: +49 (0) 6341 289-189

a.kruse@energie-suedwest.de